

Frau Mizzi Kestranek gewidmet

U 123

VIER LIEDER

für Gesang und Klavier

von

Paul Graener

Op. 40

1. Nacht in der Heimat
2. Selig mit blutendem Herzen
3. Das fremde Lied
4. Lied aus Bethlehem

Aufführungsrecht vorbehalten. — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN

Copyright 1916
by Universal-Edition

LEIPZIG

Lied aus Bethlehem.

(Otto Julius Bierbaum.)

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

PAUL GRAENER, Op. 40. Nr. 4.

Andante.
mf (sehr schlicht)

Gesang. Die hei - li - gen drei Kö - ni - ge stehn vorm Haus.

Piano. *mf* *p*

poco ritard. a tempo

Ma - ri - a guckt zum Fen - ster her - aus: — „Ihr

poco ritard. a tempo *p* *mf*

heil - gen drei Kö - ni - ge, kommt nur her - ein, — es wird für euch schon ein Plät - zel

sein.“ Sie gin-gen ge-bückt in den klei-nen Stall und fie-len auf

ih-re Knie - - - e all. „Wir sind drei

p rall. Langsam.
Kö-ni-ge, kom-men weit her, *sehr zart*
f *p rall.* *pp* „Vom Him-mel hoch da

komm ich her“

p

Du a-ber, Christkind, bist viel, viel mehr! Hast gar kei-ne Kro-ne, hast

pp

gar kei-ne Zier, hast a-berein kö-niglich Herz in dir.

Das gibt den al-ler-hell-sten Schein

p

pp

und wird ei-ne Kro-ne der Mensch-heit sein."

f

fff

f *mf* *p*

Tempo I.

Die Kö - ni - ge gin - gen, Ma - ri - a sann

p *pp* *ppp* 3

und sah durch Trä - - - nen ihr

pp *pp* 3

Kind - - - lein an.

ppp rall.